

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh | Moltkestr. 56 | 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
Herrn Bürgermeister Matthias Trepper
Stadt Gütersloh

Daniel Helmig
Nils Wittenbrink
Moltkestraße 56
33330 Gütersloh
Tel. 05241 – 91709-45
www.cdu-guetersloh.de

-per Mail-

Gütersloh, 15.05.2026

Betreff: Initiative zur Einrichtung eines Förderprogramms „Land in Sicht – Ärzte für morgen“ in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL)

Sehr geehrter Herr Trepper,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh stellt für den Hauptausschuss am 01.06.26 folgen Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag: Die Stadt Gütersloh wird gebeten, bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) die Einrichtung eines Förderprogramms „Land in Sicht – Ärzte für morgen“, wie es bereits im Hochsauerlandkreis erfolgreich umgesetzt wurde, anzulegen.

Begründung:

Die Sicherstellung der hausärztlichen und fachärztlichen Versorgung stellt insbesondere im ländlich geprägten Raum eine zunehmende Herausforderung dar. Auch in der Stadt Gütersloh und ihren Ortsteilen (z.B. Avenwedde-Bahnhof und Blankenhagen) sind seit Jahren massive Versorgungslücken zu verzeichnen, bedingt durch altersbedingte Praxisaufgaben und eine unzureichende Nachbesetzung.

Das Förderprogramm „Land in Sicht – Ärzte für morgen“ verfolgt das Ziel, frühzeitig Medizinstudierende und angehende Ärztinnen und Ärzte für eine Tätigkeit in unterversorgten oder perspektivisch gefährdeten Regionen zu gewinnen. Durch finanzielle Unterstützung, Stipendien sowie eine enge Bindung an die Region während der Ausbildung kann die Attraktivität einer späteren Niederlassung vor Ort deutlich gesteigert werden.

Die positiven Erfahrungen aus dem Hochsauerlandkreis zeigen, dass ein solches Programm ein wirksames Instrument zur langfristigen Sicherstellung der medizinischen Versorgung darstellt.

Ziel des Antrags: Die Stadt Gütersloh soll bei der KVWL darauf hinwirken, ein vergleichbares Förderprogramm auch für die Stadt Gütersloh zu prüfen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Helmig

- Fraktionsvorsitzender -